TOP 7: Benennung eines ordentlichen Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für den Europäischen Ausschuss der Regionen für die achte Mandatsperiode 2025-2030

- Staatskanzlei -

Beschluss:

Der Ministerrat schlägt dem Landtag in Ausübung des Vorschlagsrechts der Landesregierung vor, für die achte Mandatsperiode des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR) Staatssekretärin Heike Raab als Mitglied und als stellvertretendes Mitglied Herrn Karsten Lucke zu benennen.

Erläuterungen:

Das dreistufige Bestellungsverfahren auf Landes-, Bundes- und Europaebene beginnt für Rheinland-Pfalz mit der Wahl durch den Landtag auf Vorschlag der Landesregierung. Zwischen dem Landtag und der Landesregierung ist bei Gründung des AdR vereinbart worden, dass im Falle, dass dem Land ein Mandat und ein Stellvertreteramt im AdR zufallen, die Wahl durch den Landtag auf Vorschlag der Landesregierung erfolgt. Bei zwei Mitgliedern für Rheinland-Pfalz können jeweils Landesregierung und Landtag ein Mitglied plus Stellvertretung vorschlagen.

Die Benennung erfolgt unter der Vorgabe des Artikels 300 Abs. 3 AEUV, dass die AdR-Mitglieder und ihre Stellvertreter entweder ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen oder lokalen Gebietskörperschaft innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind.

Artikel 300 Absatz 4 AEUV legt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses der Regionen an keine Weisungen gebunden sind und ihre Tätigkeit in voller Unabhängigkeit zum allgemeinen Wohl der Gemeinschaft ausüben.